

# **Wirtschaftsplan 2023**

**Beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 7. Juni 2023  
Textfassung**

# **K ommunaler I mmobilien S ervice**

**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

## **Gliederung**

- 1. Festsetzungen**
- 2. Erfolgsplan**
- 3. Finanzplan \***

## **Anlagen**

- A1 Vorbericht**
- A2 Verpflichtungsermächtigungen und Ein-/Auszahlungen  
an die Gemeinde**
- A3 Stellenübersicht**
- A4 Investitionsplan**
- A5 Übersicht über die Kredite für Investitionsmaßnahmen  
aus den Vorjahren**

\* Eine Aufteilung in Sparten gemäß § 16 (4) Eigenbetriebsverordnung erfolgt ab dem Wirtschaftsjahr 2017 nicht mehr, da der überwiegende Teil der Betriebe gewerblicher Art gemäß Festsetzung des Finanzamtes aufgelöst wurde.

## Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 07.06.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt.

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	90.714.476 €
die Aufwendungen	90.409.711 €
der Jahresgewinn	304.765 €
der Jahresverlust	

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	10.505.597 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-70.636.500 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	54.351.208 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	68.486.500 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	67.100.000 €

Potsdam, den  
Ort, Datum

07.07.23

  
Oberbürgermeister

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

	2021 vorl. Ergebnis €	2022 Plan €	2023 Plan €	2024 Plan €	2025 Plan €	2026 Plan €
Umsatzerlöse	67.579.334	70.254.428	82.596.308	93.416.390	98.872.273	102.435.560
Miete (1)	40.138.947	45.667.678	51.474.556	61.907.656	68.171.156	71.226.356
Betriebskosten (2)	24.820.078	22.278.438	28.824.389	29.174.571	28.320.554	28.780.841
Dienstleistungen (3)	1.257.750	1.612.800	1.510.000	1.546.800	1.593.200	1.641.000
Sonstige Erlöse (4)	1.362.559	695.512	787.363	787.363	787.363	787.363
Bestandsveränderungen						
Bestandsveränderungen	59.404	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge (5)	10.796.340	8.864.865	8.118.168	8.377.095	8.607.323	8.831.319
davon: Auflösung SoPo	7.578.010	8.864.865	8.118.168	8.377.095	8.607.323	8.831.319
<b>Summe Erträge</b>	<b>78.435.078</b>	<b>79.119.293</b>	<b>90.714.476</b>	<b>101.793.485</b>	<b>107.479.596</b>	<b>111.266.879</b>
Aufwand für Objektbewirtschaftung	46.560.435	44.449.933	56.586.840	62.930.558	63.949.412	64.174.352
Personalaufwand (6)	9.213.632	11.096.902	11.384.531	12.823.766	13.665.959	13.836.278
davon: Personal	12.177.832	14.312.605	14.743.310	16.520.216	17.493.556	17.747.974
Hausmeisterkosten in BK	-2.964.201	-3.215.703	-3.358.779	-3.696.450	-3.827.597	-3.911.696
Abschreibungen (7)	16.914.313	18.584.000	18.319.000	19.158.000	20.241.000	21.383.000
Sonstiger betrieblicher Aufwand (8)	2.294.233	2.300.000	1.934.000	1.934.000	1.934.000	1.934.000
Zinsergebnis und Steuern (9)	2.492.580	2.361.496	2.185.340	4.649.883	7.473.634	9.728.818
davon: Zinsaufwand für Altkredite	631.530	688.959	530.955	607.286	573.803	561.424
<b>Summe Aufwand</b>	<b>77.475.193</b>	<b>78.792.331</b>	<b>90.409.711</b>	<b>101.496.207</b>	<b>107.264.005</b>	<b>111.056.448</b>
<b>Jahresüberschuss (10)</b>	<b>959.885</b>	<b>326.962</b>	<b>304.765</b>	<b>297.278</b>	<b>215.591</b>	<b>210.431</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

- (1) Die Mieten wurden ermittelt auf der Grundlage der Personalaufwendungen, der anteiligen Kapitalkosten, dem Unterhaltsaufwand sowie der sonstigen Geschäftskosten. Die Mieten von 2023 bis 2026 berücksichtigen die Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung (vormals HSK, aktuell Zukunftsprogramm) der Landeshauptstadt Potsdam.

Von den Mieterlösen in Höhe von 51.474.556 Euro in 2023 entfallen auf die LH Potsdam 50.783.800 Euro.

- (2) Von den Betriebskosten in Höhe von 28.824.389 Euro in 2023 entfallen auf die LH Potsdam 28.411.000 Euro.
- (3) Hierunter fallen die Vergütungen der Landeshauptstadt für die Verwaltung des Finanzvermögens und des Grundstücksmanagements.
- (4) Hierunter fallen diverse Erlöse von der Landeshauptstadt und Dritten, u.a. Versicherungsentschädigungen, Parkplatz- und sonstige Gebühren sowie Erträge aus sonstigen Dienstleistungen.
- (5) Die Sonstigen Erträge beinhalten die Auflösung von bilanziellen Sonderposten, Erstattungen von Mietkosten sowie die Aktivierung von Projektmanagementleistungen. Darüber hinaus sind hier Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen aufgeführt.
- (6) Die Personalkosten berücksichtigen Tarifsteigerungen sowie geplante Personalveränderungen wie z. B. Rückstellungen wegen
- (7) Die Abschreibungen wurden auf der Basis der Neubewertung des Sachanlagevermögens, die im Jahr 2006 mit Unterstützung eines externen Dritten vorgenommen wurde, ermittelt und berücksichtigen die geplanten Zugänge aus der Investitionstätigkeit.
- (8) Der Sonstige betriebliche Aufwand enthält sonstige Verwaltungsaufwände, darunter in Anspruch genommene Leistungen der Landeshauptstadt für den Eigenbetrieb sowie Beratungskosten.
- (9) Das Zinsergebnis beinhaltet vor allem die Zinszahlungen für die bei der Gründung des KIS übernommenen Altkredite sowie die Zinszahlungen für durch den KIS neu aufgenommene Kredite. Weiterhin enthält diese Position gezahlte Steuern und Zinserträge.
- (10) Das Jahresergebnis 2021 ist vorläufig und noch nicht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023  
Gesamt KIS**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ist 2021 €</b>	<b>Plan 2022 €</b>	<b>Plan 2023 €</b>	<b>Plan 2024 €</b>	<b>Plan 2025 €</b>	<b>Plan 2026 €</b>
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	959.885	326.962	304.765	297.278	215.591	210.431
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	16.914.313	18.584.000	18.319.000	19.158.000	20.241.000	21.383.000
(3) Saldo der Auflösung Sonderposten auf Gegenstände des AV	-7.578.010	-8.864.865	-8.118.168	-8.377.095	-8.607.323	-8.831.319
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	1.335.204	0	0	0	0	0
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV	30.191	0	0	0	0	0
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.831.947	0	0	0	0	0
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	-1.232.629	5.000.000	0	0	0	0
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-110.221	0	0	0	0	0
(9) Saldo der a.o. Posten	0	0	0	0	0	0
<b>(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.486.786</b>	<b>15.046.097</b>	<b>10.505.597</b>	<b>11.078.183</b>	<b>11.849.268</b>	<b>12.762.112</b>

**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

(11)	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.161.297	15.580.800	19.179.800	17.053.900	16.592.300	14.708.300
(12)	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)	97.494	250.000	0	0	0	0
(13)	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14)	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15)	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		9.000.000				
(16)	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.258.791</b>	<b>24.830.800</b>	<b>19.179.800</b>	<b>17.053.900</b>	<b>16.592.300</b>	<b>14.708.300</b>
(17)	Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-15.998.158	-49.187.300	-89.816.300	-88.006.900	-116.050.900	-113.780.800
(18)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
(19)	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20)	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21)	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.998.158</b>	<b>-49.187.300</b>	<b>-89.816.300</b>	<b>-88.006.900</b>	<b>-116.050.900</b>	<b>-113.780.800</b>
(22)	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>6.260.633</b>	<b>-24.356.500</b>	<b>-70.636.500</b>	<b>-70.953.000</b>	<b>-99.458.600</b>	<b>-99.072.500</b>

**Kommunaler Immobilien Service**  
**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

(23)	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	10.325.000	31.156.500	68.486.500	69.713.000	97.658.600	97.272.500
(23a)	Einzahlungen aus der Umschuldung von Investitionskrediten		7.229.080	3.394.319	15.475.278	18.429.482	16.142.663
(24)	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
(25)	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
(26)	Einzahlungen aus Sonderposten zum AV						
(27)	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28)	Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	10.325.000	38.385.580	71.880.819	85.188.278	116.088.082	113.415.163
(29)	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-13.250.858	-16.394.329	-11.794.471	-8.189.428	-10.007.760	-10.942.421
(29a)	Auszahlung für die Tilgung von Krediten im Rahmen von Umschuldungen		-7.229.080	-3.394.319	-15.475.278	-18.429.482	-16.142.663
(30)	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
(31)	Tilgungsauszahlungen an die Gemeinde	-2.496.241	-2.319.381	-2.340.821	-2.469.736	-2.287.585	-2.199.680
(32)	Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV						
(33)	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34)	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-15.747.099	-25.942.790	-17.529.611	-26.134.442	-30.724.828	-29.284.764
(35)	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.422.099</b>	<b>12.442.790</b>	<b>54.351.208</b>	<b>59.053.836</b>	<b>85.363.255</b>	<b>84.130.399</b>



**Kommunaler Immobilien Service  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven

(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven

<b>(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>9.325.320</b>	<b>3.132.387</b>	<b>-5.779.695</b>	<b>-820.981</b>	<b>-2.246.077</b>	<b>-2.179.989</b>
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	12.210.267	4.904.133 *	17.524.695	11.745.000	10.924.020	8.677.942
<b>(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>21.535.587</b>	<b>8.036.520 *</b>	<b>11.745.000</b>	<b>10.924.020</b>	<b>8.677.942</b>	<b>6.497.953</b>

\* Planwert

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

## **Anlagen**

**A1 Vorbericht**

**A2 Verpflichtungsermächtigungen und Ein-/Auszahlungen  
an die Gemeinde**

**A3 Stellenübersicht**

**A4 Investitionsplan**

**A5 Übersicht über die Kredite für Investitionsmaßnahmen  
aus den Vorjahren**

**Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS)  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam  
für das Wirtschaftsjahr 2023**

**Vorbericht**

(Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat den Wirtschaftsplan 2023 am 7. Juni 2023 mit Änderungen und Ergänzungen beschlossen. Im Ergebnis der Beschlussfassung wurden einzelne Passagen im Vorbericht textlich angepasst und die Zahlen, soweit erforderlich, aktualisiert.)

**Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage des Eigenbetriebes sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes**

Gemäß seinem satzungsgemäßen Auftrag, als Dienstleister alle Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) mit den für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Flächen und Liegenschaften auszustatten, wird der KIS im Wirtschaftsjahr 2023 die in den Vorjahren begonnenen Investitionsprogramme mit den Schwerpunkten Modernisierung und Erweiterung der Bildungs- und Schulsportinfrastruktur, Sanierung der Kitas und Horte sowie Sanierung und Erweiterung der Verwaltungsgebäude fortsetzen.

Der Wirtschaftsplan des KIS sieht Investitionen in den Jahren 2023 bis 2026 i. H. v. ca. 407,7 Mio. € vor (Planungszeitraum 2022 bis 2025: 323,2 Mio. €). Der überwiegende Teil der Investitionen (310,1 Mio. €) betrifft die Potsdamer Bildungs- und Sportinfrastruktur. Gegenüber der Planungsperiode des Vorjahres bedeutet dies eine Steigerung um 57,2 Mio. € (2020-2023: 252,9 Mio. €). Bei der Planung wurde die von der Landeshauptstadt Potsdam 2021 beschlossene Kita- und Schulentwicklungsplanung berücksichtigt. Beginnend in den Jahren 2023 und 2024 sind umfangreiche Mittel für die Schulneubauten in der Pappelallee, in Waldstadt-Süd und in der Heinrich-Mann-Allee geplant. Auf Grund dringender Bedarfe sollen kurzfristig zusätzliche Kapazitäten an den Standorten Heinrich-Mann-Allee (Grundschule am Telegrafenberg), Jägerallee (Gymnasium 14) und in Eiche (Grundschule Ludwig Renn) geschaffen werden.

Gleichzeitig wird das Schulsportstätteninvestitionsprogramm fortgesetzt. Im Planungszeitraum sind dafür insgesamt 48,7 Mio. € vorgesehen. Im Bereich der Sportstätten sind dabei vor allem das Bauvorhaben Sportforum Schlaatz und die Schulsporthallen an der Theodor-Fontane-Oberschule und der Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné hervorzuheben. Im Rahmen der Entwicklung neuer Schulstandorte werden darüber hinaus weitere Schulsportstätten geschaffen, die zukünftig auch dem Freizeit- und Vereinssport zu Gute kommen werden.

Konsequent vorangetrieben wird der im Wirtschaftsplan 2020 beschlossene zügige Ausbau der Datennetze in den Potsdamer Schulen im Rahmen des DigitalPakts Schulen des Bundes und der Länder. Nach Analyse der dafür notwendigen Arbeiten werden im Zeitraum 2020 bis 2024 die erforderlichen baulichen Arbeiten umgesetzt. Damit werden wichtige infrastrukturelle Voraussetzungen zur Umsetzung der ehrgeizigen Ziele der Landeshauptstadt zur Digitalisierung an den Schulen geleistet.

Der Investitionsplan 2023 setzt im Wesentlichen die bereits im Wirtschaftsplan 2022 begonnenen bzw. geplanten Investitionsvorhaben weiter fort. Soweit erforderlich, wurden bei den in den Vorjahren beschlossenen Investitionsvorhaben die Zeitpläne überarbeitet und die Kostenschätzungen an das aktuelle Preisniveau angepasst.

Im Planungszeitraum sieht der Investitionsplan des KIS bis 2026 Investitionen i. H. v. ca. 48,8 Mio. € für die Verwaltungsgebäude vor. Damit wird einem der Schwerpunkte aus dem Strategischen Eckwertebeschluss der Stadtverordnetenversammlung der LHP für den Planungszeitraum bis 2024 (DS 19/SVV/1174) Rechnung getragen, die Landeshauptstadt Potsdam als bürgernahe Dienstleisterin und attraktive Arbeitgeberin weiter zu stärken. Neben der Fortführung der Sanierung und Modernisierung des Rathauses, die mit Städtebaufördermitteln

und Zuschüssen der Landeshauptstadt finanziert werden, sind umfangreiche Mittel für die Sanierung und Erweiterung der sonstigen Verwaltungsgebäude vorgesehen. Im Kalenderjahr 2023 sollen die Weichen für die langfristige Neugestaltung der gesamten Verwaltungsinfrastruktur der LHP gestellt werden. Zur Beschleunigung der Sanierung des Rathauses wird diese im Laufe des Jahres 2023 freigezogen. Dazu wurden auch externe Anmietungen vorgenommen. Darüber hinaus wird das Haus 1 und sowie teilweise das Haus 2 auf dem Verwaltungscampus vorübergehend weiter genutzt. Nach dem erfolgten Ankauf eines Grundstücks in Bornim wird die Errichtung des neuen Archiv- und Depots der Landeshauptstadt Potsdam in Angriff genommen.

Die Ansätze im Investitionsplan für Jugendeinrichtungen, Bürgerhäuser, Kultur und soziale Einrichtungen in Form von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete haben sich deutlich erhöht und betragen im Planungszeitraum 2023-2026 insgesamt 35,8 Mio. € (2022-2025: 7,4 Mio. €). Hervorzuheben sind hier die Sanierungsprojekte für die Stadtteilbibliothek am Stern und das Bürgerhaus Schlaatz sowie die Investitionen für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs im Nikolaisaal. Die hohe Zahl der Asylsuchenden und Geflüchteten hat es notwendig gemacht, zu den bisher geplanten Gemeinschaftsunterkünften zusätzlich Unterkünfte am Standort Nedlitzer Holz und in der Marquardter Chaussee zu errichten. Diese werden aus Mitteln der LHP und aus Kreditmitteln des KIS finanziert. Darüber hinaus soll das Haus 2 auf dem Verwaltungscampus temporär für eine Gemeinschaftsunterkunft mitgenutzt werden.

Im Bereich der Feuerwehren soll die Freiwillige Feuerwehr in Uetz-Paaren ein neues Gerätehaus erhalten und eine Erweiterung der Hauptfeuerwache in der Holzmarktstraße erfolgen. Für den Bereich der Feuerwehren sind im Planungszeitraum Investitionen i. H. v. 11,5 Mio. € vorgesehen.

Ungeachtet der positiven Tendenz, dass ein wesentlicher Anteil der Investitionsausgaben im Wirtschaftsplan 2023 durch Eigenmittel aus dem Kernhaushalt der LHP und des KIS gedeckt werden kann, ist es weiterhin erforderlich, eine Reihe von Vorhaben mit Investitionskrediten zu finanzieren. Da die Mietzahlungen im Wesentlichen durch die LHP erfolgen, muss zudem der Ausgleich des Ergebnishaushaltes der LHP unter Berücksichtigung dieser Mietzahlungen in den zukünftigen Jahren gesichert werden. Dies bedeutet, dass für alle kreditfinanzierten Bauvorhaben die Unabweisbarkeit und die Unaufschiebbarkeit bzw. die Rentierlichkeit geprüft werden müssen. Durch die Kommunalaufsicht wurde der KIS wiederholt darauf hingewiesen, dass für die Genehmigung der zukünftigen Kreditermächtigungen nicht nur die langfristige Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs, sondern vor allem die der LHP entscheidend ist.

Im Wirtschaftsplan sind für den Zeitraum 2023 bis 2026 Zuwendungen der LHP i. H. v. 67,5 Mio. € vorgesehen (Planungszeitraum 2022 bis 2025: 76,8 Mio. €). Der Doppelhaushalt der LHP sieht darüber hinaus für das Jahr 2027 investive Zuschüsse an den KIS i. H. v. 5,8 Mio. € vor.

Die Zuwendungen der LHP für den Zeitraum 2023 bis 2026 teilen sich auf in 56,5 Mio. € Eigenmittel aus dem Kernhaushalt der LHP und 11,0 Mio. € durchgeleitete Fördermittel. Ergänzt werden diese Mittel um Eigenmittel des KIS i. H. v. 7,0 Mio. € (Planungszeitraum 2022 bis 2025: 7,8 Mio. €), die vor allem aus den positiven Jahresergebnissen des KIS sowie den erwirtschafteten Finanzmitteln des Eigenbetriebs stammen.

Trotz Ausschöpfung aller möglichen Potentiale zur Bereitstellung von Eigenmitteln für die Investitionsvorhaben ist es erforderlich, auch im Wirtschaftsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 neue Kredite aufzunehmen. Im Jahr 2023 sind Kreditaufnahmen i. H. v. 68,5 Mio. € vorgesehen (2022: 31,2 Mio. €). Die Mittelfristplanung bis 2026 sieht Investitionskredite i. H. v. ca. 333,1 Mio. € vor. Zur Sicherung der Bauvorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, sind im Wirtschaftsjahr 2023 Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. ca. 67,1 Mio. € erforderlich. Die detaillierte Struktur der Finanzierung der Investitionen ist auf Seite 22 des Wirtschaftsplans dargestellt.

Risiken in der Umsetzung der Investitionsvorhaben bestehen bei den Schulneubauten in der Verfügbarkeit der dafür benötigten Grundstücke. Darüber hinaus beeinflussen Kapazitäts- und

Materialengpässe sowie steigende Baukosten die Realisierung der laufenden und geplanten Bauvorhaben. Der Fachkräftemangel erschwert auch die Gewinnung bzw. die Sicherung von eigenen Personalkapazitäten zur Bearbeitung des im Vergleich zu den Vorjahren höheren Investitionsvolumens.

Im Bereich der Gebäudebewirtschaftung erhöhen sich die Mieteinnahmen des KIS im Wirtschaftsjahr 2023 durch den Abschluss der Bauarbeiten an verschiedenen Objekten und die Aufnahme bzw. Wiederaufnahme der Nutzung durch die Fachbereiche der Landeshauptstadt sowie durch die Anmietung zusätzlich benötigter Immobilien auf 51,5 Mio. € (2022: 45,7 Mio. €). Insgesamt plant der KIS 2023 mit Umsatzerlösen i. H. v. 82,6 Mio. € (2022: 70,3 Mio. €), die die Aufwendungen für Objektbewirtschaftung, die Personal- und Sachkosten, die Abschreibungen und die Finanzierungskosten für die aufgenommenen Kredite decken. Wegen der gestiegenen Kosten für die Bewirtschaftung der Immobilien wurden die Ansätze für die Betriebskosten auf 28,8 Mio. € (2022: 22,4 Mio. €) erhöht.

### **Stand und voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich des Standes und der bisherigen Entwicklung der Inanspruchnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten/Kontokorrentverbindlichkeiten**

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes liegt, einschließlich der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, zum 31.12.2021 bei ca. 64,9 %. Das Eigenkapital des KIS hat sich unter Berücksichtigung der Sonderposten seit seiner Gründung im Jahr 2005 von ca. 231,5 Mio. € auf ca. 508,4 Mio. € im Jahr 2021 erhöht. Damit liegt die Quote weiterhin auf einem hohen und soliden Niveau.

Die Liquidität des Eigenbetriebes konnte bisher zu jedem Zeitpunkt uneingeschränkt gesichert werden. Mit Beschluss 14/SVV/0355 vom 12.05.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung den Höchstbetrag der Kassenkreditaufnahmen des KIS auf max. 10 Mio. € festgesetzt. Dieser Beschluss besitzt auch weiterhin Gültigkeit. Die maximale Höhe der Kassenkreditermächtigung wird durch den KIS derzeit als ausreichend erachtet.

Die Rückzahlung der bei Gründung des Eigenbetriebes übernommenen Altkreditverbindlichkeiten der LHP erfolgt planmäßig. Seit der Gründung des KIS im Jahre 2005 sanken die übernommenen Altkreditverbindlichkeiten von 84,4 Mio. € auf 33,7 Mio. € zum Stichtag 31.12.2022. Die Kreditverbindlichkeiten des KIS gegenüber den Banken per 31.12.2022 betrugen 204,5 Mio. €. Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 sind Zinszahlungen i. H. v. 1,6 Mio. € und Tilgungen i. H. v. 11,8 Mio. €, davon 5,0 Mio. € Sondertilgungen, enthalten.

In Folge des gestiegenen Zinsniveaus werden die Zinsen insbesondere für Neukredite und Umschuldungen deutlich ansteigen. Durch Nutzung von Förderkrediten der KfW und der ILB, beispielsweise für energetisches Bauen, sowie durch Sondertilgungen kann der Zinsanstieg gedrosselt werden.

### **Vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses**

Für das Wirtschaftsjahr 2023 erwartet der KIS einen Jahresüberschuss i. H. v. ca. 304.765 €. Der Gewinn soll grundsätzlich (mindestens zu 50 %) im Eigenbetrieb verbleiben und die Eigenkapitalbasis verstärken. Die Mittel werden planmäßig als Eigenmittel im Rahmen des Investitionsplans eingesetzt.

**A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Summe in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in Euro			
		2023	2024	2025	2026
2023	67.100.000		44.003.000	17.408.000	5.689.000
2024	75.092.000			58.025.000	17.067.000
2025	56.890.000				56.890.000
2026					
Summe			44.003.000	75.433.000	79.646.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		68.486.500	69.713.000	97.658.600	97.272.500

**B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken**

Nr. Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Einzahlungen</b>					
1 Zuschüsse der Gemeinde, davon Kapitalzuschüsse davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste Investitionszuschüsse Betriebskostenzuschüsse Verlustrücklagenzuschüsse	15.580.800	19.179.800	17.053.900	16.592.300	14.708.300
2 Darlehen der Gemeinde					
3 Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	66.197.200	80.704.800	91.368.100	96.717.100	98.173.400
<b>Auszahlungen</b>					
1 Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen					
2 Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	2.319.381	2.340.821	2.469.736	2.287.585	2.199.680
3 Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	688.959	530.955	607.286	573.803	561.424

**Stellenübersicht 2023** Kommunaler Immobilien Service

**Stichtag: 01.01.2023**

Datum: 19.01.2023

Vergütungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr 2022		Anzahl	
	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	am 30.06. besetzt	KU	KW
<b>2. Beschäftigte</b>					
AT	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
<i>Höherer Dienst</i>					
E 15	1,00	1,00	0,50	0,00	0,00
E 14	6,00	6,00	2,00	0,00	0,00
E 13	5,50	4,00	2,00	0,00	0,00
<i>Gehobener Dienst</i>					
E 12	10,77	8,75	4,76	0,00	0,00
E 11	51,00	49,85	35,15	1,00	0,00
E 10	14,00	14,00	9,88	0,00	0,00
E 9c	3,00	4,00	1,00	0,00	0,00
E 9b	7,00	7,00	5,76	0,00	0,00
E 9a	54,00	51,00	39,89	1,00	0,00
<i>Mittlerer Dienst</i>					
E 8	6,00	6,78	5,76	2,00	0,00
E 7	6,00	6,38	4,16	0,00	0,00
E 6	29,90	27,78	26,75	8,00	0,00
E 5	80,77	74,75	70,76	0,00	0,00
E 4	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
E 3	1,03	3,34	0,00	0,00	0,00
E 2Ü	0,18	0,18	0,15	0,00	0,00
E 2	0,00	0,63	0,60	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>278,15</b>	<b>267,44</b>	<b>211,12</b>	<b>12,00</b>	<b>0,00</b>

**Stellenübersicht 2023 Kommunaler Immobilien Service** **Stichtag: 01.01.2023**

**Zum Stichtag beim Eigenbetrieb verwendete Beamte**

Datum: 19.01.2023

Besoldungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr 2022		Anzahl	
	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	am 30.06. besetzt	KU	KW
<b>Beamte</b>					
<i>Gehobener Dienst</i>					
A 13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Beamte, die im Eigenbetrieb verwendet sind, werden im Stellenplan der Landeshauptstadt Potsdam geführt und sind gemäß § 18 Abs. 1 EigV in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.



**Wirtschaftsjahr 2023**  
**Teil 3 - Besondere Abschnitte**  
(Beschäftigte, die von der Arbeitsleistung freigestellt sind)

<b>Stelle</b>	<b>Stellenbezeichnung</b>	<b>Stelle in VZE</b>	<b>Stelle des Vorjahres</b>	<b>Dauer des Freistellungsblockes</b>	
841.000.41	Jurist/in	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung bis	31.01.2024

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<b>Verwaltungsgebäude</b>														
Geschäftsausstattung (Möbel)	Ersatz- und Neubeschaffung	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000					200.000	200.000	200.000	200.000
Geschäftsausstattung Edisonallee	Beschaffung der Möbel	1.000.000	1.000.000								1.000.000			
Stadthaus/Verwaltungscampus	Sanierung	22.766.400	7.347.300	5.097.300	5.097.300	5.224.500	7.347.300	5.097.300	5.097.300	5.224.500				
Haus 2/ Verwaltungscampus	Abriss und Neubau Haus 2	7.708.400		500.000	2.044.800	5.163.600						500.000	2.044.800	5.163.600
Haus 3, 11-17, 20 / Campus	Abriss Häuser 3, 11-17, 20	500.000				500.000								500.000
Haus 6, 7, 23 / Campus	Sanierungen Häuser 6, 7, 23	1.000.000				1.000.000								1.000.000
Zentrales Depot	Neubau/Planung	15.050.000	1.050.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000				1.133.800	1.050.000	3.000.000	3.000.000	6.866.200
<b>Zwischensumme Verwaltungsgebäude</b>		<b>48.824.800</b>	<b>9.597.300</b>	<b>8.797.300</b>	<b>10.342.100</b>	<b>20.088.100</b>	<b>7.347.300</b>	<b>5.097.300</b>	<b>5.097.300</b>	<b>6.358.300</b>	<b>2.250.000</b>	<b>3.700.000</b>	<b>5.244.800</b>	<b>13.729.800</b>
<b>Schulen und Schulsportstätten</b>														
<b>Einzelmaßnahmen Schulen</b>														
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	Brandschutzsanierung	1.000.000	1.000.000								1.000.000			
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	Erweiterte Brandschutzsanierung	5.600.000	3.600.000	2.000.000			750.000				2.850.000	2.000.000		
Grundschule im Kirchsteinfeld (56)	Erweiterungsbau	3.865.700				3.865.700				1.250.000				2.615.700
Interimsstandort an der Esplanade	Erweiterung Modulanlage	4.300.000	4.300.000				1.000.000				3.300.000			
Gymnasium (14)	Neubau Gymnasium und Turnhalle in der Pappelallee	42.970.000	5.000.000	10.000.000	14.147.000	13.823.000	83.000				4.917.000	10.000.000	14.147.000	13.823.000
Gesamtschule Waldstadt Süd (34)	Neubau Schule, Turnhalle	34.331.000	100.000	1.275.000	16.801.000	16.155.000					100.000	1.275.000	16.801.000	16.155.000
Förderschule Waldstadt Süd	Neubau Schule, Turnhalle	22.115.000	500.000	4.298.000	8.958.000	8.359.000					500.000	4.298.000	8.958.000	8.359.000
Grundschule Heinrich-Mann-Allee/ Nuthewinkel	Neubau Schule, Hort	20.224.000	400.000	1.622.000	10.112.000	8.090.000					400.000	1.622.000	10.112.000	8.090.000
Comenius-Förderschule (53)	Sanierung Bestandsgebäude	7.100.000	1.000.000	3.000.000	3.100.000			700.000			1.000.000	2.300.000	3.100.000	
Comenius-Förderschule (53)	Erweiterungsneubau	4.650.000	3.050.000	1.600.000			409.200	1.000.000			2.640.800	600.000		
Waldstadt-Grundschule (27)	Neubau TH, Erweiterung und Sanierung	25.800.000	4.500.000	7.000.000	7.500.000	6.800.000					4.500.000	7.000.000	7.500.000	6.800.000
OSZ I (Technik)	Planung, Herrichten	7.181.000	2.081.000	5.000.000	100.000						2.081.000	5.000.000	100.000	
OSZ III (Johanna Just)	Brandschutzsanierung	15.180.000	5.750.000	6.000.000	3.430.000			750.000	250.000		5.750.000	5.250.000	3.180.000	
Weidenhof-Grundschule (40)	Sanierung	7.800.000	800.000	2.000.000	2.500.000	2.500.000					800.000	2.000.000	2.500.000	2.500.000
Weidenhof-Grundschule (40)	Temporäre Container	1.500.000		1.500.000				1.000.000				500.000		
Grundschule Gutenbergstr. 67	Sanierung	410.000	410.000								410.000			
Käthe-Kollwitz-OS (13)	Speisenversorgung	1.013.000	1.013.000								1.013.000			
Montessori-Oberschule (22)	Sanierung und Erweiterung	13.800.000	100.000	1.500.000	5.200.000	7.000.000					100.000	1.500.000	5.200.000	7.000.000
Schule am Griebnitzsee (33)	Sonnenschutz	300.000			300.000				300.000					
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	Sonnenschutz	300.000			300.000				300.000					
Grundschule Max Dortu (8)	Akustikmaßnahmen	300.000	300.000				300.000							
Humboldt-Gymnasium (1)	Sonnenschutz	150.000			150.000				150.000					
Hanna-Arendt-GYM (5)	Öffnung Schulhof	38.000	38.000				38.000							
Grundschule am Telegrafenberg (43)	Erweiterung Modulanlage	1.000.000		175.000	825.000							175.000	825.000	
Grundschule am Telegrafenberg (43)	Errichtung Sporthalle als Interimslösung	1.000.000	175.000	825.000							175.000	825.000		
Grundschule Ludwig Renn (2)	Erweiterung um 1 Zug	4.581.000	250.000	4.331.000							250.000	4.331.000		
Einstein-Gymnasium (54)	Einrichtung Schülerarbeits- und Aufenthaltsraum	40.000		40.000								40.000		
Diverse Schulstandorte	Sonstige Planungs- und Vorbereitungskosten IKSEP	1.000.000	500.000	500.000							500.000	500.000		
<b>Sammelpositionen nicht zugeordneter Mittel</b>														
Brandschutz, akute Gefahrenabwehr Schulen	diverse Maßnahmen	250.000	250.000								250.000			

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<b>Schulsportstätteninvestitionsprogramm</b>														
Voltaire-Gesamtschule (9)	Neubau 2-Feld-Turnhalle und Ersatzbau Mehrzweckgebäude	2.000.000			500.000	1.500.000							500.000	1.500.000
Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle, Außenanlagen	2.000.000	2.000.000				450.000					1.550.000		
Theodor-Fontane-Oberschule (51)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle	5.018.200	1.627.200	1.991.000	1.400.000							1.627.200	1.991.000	1.400.000
Gesamtschule Peter Joseph Lenné (38)	Neubau 2-Feld-Turnhalle	7.724.800	4.024.800	3.700.000			500.000	1.200.000				3.524.800	2.500.000	
Turnhalle Am Kahleberg (OSZII)	Sanierung	2.700.000			700.000	2.000.000							700.000	2.000.000
Sportplatz Schlaatz (40/49)	Neugestaltung Sportplätze	3.290.800			290.800	3.000.000							290.800	3.000.000
Sportplatz Kuhfortdamm	Erschließung, Entwicklung Sportzentrum, Tennisanlage	2.800.000	450.000	2.050.000	300.000		450.000	2.050.000	300.000					
Sporthalle Kurfürstenstraße 49	Denkmalgerechte Sanierung	950.000	950.000									950.000		
Sportforum Schlaatz	Neubau	10.990.000	490.000	2.000.000	4.000.000	4.500.000						490.000	2.000.000	4.000.000
Preußenhalle Groß Glienicke	Sanierung für Schulsport	2.300.000	2.300.000									2.300.000		
Sportplatz Rudolf-Breitscheid-Str.	Sanierung und Erweiterung Sportfunktionsgebäude	950.000	950.000				800.000					150.000		
Fun-Sporthalle	Neubau	500.000	500.000				500.000							
Sportplatz Kirschallee	Sanierung und Erweiterung	3.650.000	2.850.000	800.000			1.650.000					1.200.000	800.000	
Sportplatz Schule 7 Fahrland	Sanierung Sportplatz	1.000.000	1.000.000									1.000.000		
Outdoorfitness-Sportplätze, MTB, Disc-Golf	diverse Maßnahmen	300.000	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000					
Diverse Sportstätten	diverse Maßnahmen	2.500.000			2.500.000				2.500.000					
<b>Digitalpakt Schulen</b>														
Max-Dortu-Grundschule (8)	strukturiertes Datennetz	67.000	10.400	56.600			10.400	48.900					7.700	
Bruno-H.-Bürgel-Grundschule (16)	strukturiertes Datennetz	92.000	15.000	77.000			15.000	66.700					10.300	
Goethe-Grundschule (31)	strukturiertes Datennetz	36.000	5.000	31.000			5.000	26.600					4.400	
Montessori-Oberschule (22)	strukturiertes Datennetz	306.600	306.600				267.800					38.800		
Gesamtschule Peter Joseph Lenné (38)	strukturiertes Datennetz	120.000	20.000	100.000			20.000	86.800					13.200	
Voltaire-Gesamtschule (9)	strukturiertes Datennetz	100.000	100.000				86.800					13.200		
Fröbel-Förderschule (18)	strukturiertes Datennetz	161.800	161.800				140.800					21.000		
Wilhelm-von-Türk-Förderschule (42/44)	strukturiertes Datennetz	354.700	354.700				310.000					44.700		
Heinrich-von-Kleist-Schule (15)	strukturiertes Datennetz	93.000	15.000	78.000			15.000	67.600					10.400	
Oberstufenzentrum III "Johanna Just"	strukturiertes Datennetz	100.200	100.200				100.200							
<b>Zwischensumme Schulen und Schulsportstätten</b>		<b>277.903.800</b>	<b>53.447.700</b>	<b>63.649.600</b>	<b>83.213.800</b>	<b>77.592.700</b>	<b>8.001.200</b>	<b>7.096.600</b>	<b>3.900.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>45.446.500</b>	<b>56.553.000</b>	<b>79.313.800</b>	<b>76.342.700</b>

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<b>Kita</b>														
Kita Kinderhafen, Falkenhorst 19/21	Brandschutzsanierung	1.600.000		300.000	300.000	1.000.000		300.000	300.000	1.000.000				
Kita Sternchen, Ziolkowskistr. 47-49	Brandschutzsanierung	1.500.000		300.000	300.000	900.000		300.000	300.000	900.000				
Kita Feldmäuse, Marie-Hannemann-Str. 10	Brandschutzsanierung	1.500.000			300.000	1.200.000			300.000	1.200.000				
Hort Feldmäuse, Marie-Hannemann-Str. 8	Brandschutzsanierung	1.500.000			300.000	1.200.000						300.000	1.200.000	
Kita Sonnenblume, Bellavitestr.	Brandschutzsanierung	3.000.000		300.000	1.200.000	1.500.000		300.000	1.200.000	1.500.000				
Kita Haus Sonnenschein, Ulrich-Steinauer-Str. 3	Ersatzneubau	3.000.000			500.000	2.500.000			500.000	2.500.000				
Kita Sandscholle, Franz-Mehring-Str. 54	Neubau	8.500.000	500.000	2.000.000	6.000.000						500.000	2.000.000	6.000.000	
Hort Goetheschule	Umbau und Erweiterung Hort Stephensonstr.	6.200.000	500.000	2.500.000	2.500.000	700.000					500.000	2.500.000	2.500.000	700.000
Kita Heinrich-Mann-Allee/ Kolonie Daheim	Neubau	2.900.000	1.200.000	1.700.000							1.200.000	1.700.000		
Diverse Kita-Standorte	temp. Erweiterung diverser Kita-Standorte	1.500.000	500.000	500.000	500.000		500.000	500.000	500.000					
Brandschutz, akute Gefahrenabwehr Kita	diverse Maßnahmen	1.000.000	250.000	250.000	250.000	250.000					250.000	250.000	250.000	250.000
<b>Zwischensumme Kita</b>		<b>32.200.000</b>	<b>2.950.000</b>	<b>7.850.000</b>	<b>12.150.000</b>	<b>9.250.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>3.100.000</b>	<b>7.100.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>6.450.000</b>	<b>9.050.000</b>	<b>2.150.000</b>
<b>Jugend</b>														
Jugendclubs diverse	Sanierung	3.975.000	975.000	1.000.000	2.000.000		975.000	1.000.000	2.000.000					
Jugendtreff Ribbeckeck	Sanierung	1.069.000		824.000	245.000			824.000	245.000					
Mädchentreff Zimticken	Erweiterungsbau	1.000.000	500.000	500.000			500.000	500.000						
<b>Zwischensumme Jugend</b>		<b>6.044.000</b>	<b>1.475.000</b>	<b>2.324.000</b>	<b>2.245.000</b>		<b>1.475.000</b>	<b>2.324.000</b>	<b>2.245.000</b>					
<b>Bibliothek</b>														
Stadtteilbibliothek am Stern	Sanierung, Erweiterung	1.127.300	951.300	176.000			951.300	176.000						
<b>Zwischensumme Bibliothek</b>		<b>1.127.300</b>	<b>951.300</b>	<b>176.000</b>			<b>951.300</b>	<b>176.000</b>						
<b>Bürgerhäuser</b>														
Kulturscheune Marquardt	kleint. Maßnahmen Brandschutz	20.000	10.000	10.000			10.000	10.000						
Bürgerhaus Schlaatz	Sanierung	5.000.000	500.000	500.000	3.000.000	1.000.000			1.000.000		500.000	500.000	2.000.000	1.000.000
<b>Zwischensumme Bürgerhäuser</b>		<b>5.020.000</b>	<b>510.000</b>	<b>510.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>1.000.000</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>Kultur</b>														
Nikolaisaal	Fassadensanierung, Erneuerung	2.250.000	750.000	750.000	750.000		750.000	750.000	750.000					
Hans-Otto-Theater	Ersatzinvestitionen	300.000	100.000	200.000			100.000	200.000						
Schiffbauergasse	Außenmedienanschlüsse	45.000	45.000				45.000							
<b>Zwischensumme Kultur</b>		<b>2.595.000</b>	<b>895.000</b>	<b>950.000</b>	<b>750.000</b>		<b>895.000</b>	<b>950.000</b>	<b>750.000</b>					
<b>Feuerwehr</b>														
Feuerwehr Uetz-Paaren	Neubau Feuerwehrgerätehaus	2.500.000	100.000	400.000	1.000.000	1.000.000					100.000	400.000	1.000.000	1.000.000
Hauptfeuerwache Holzmarktstr.	Erweiterung	6.500.000	500.000	1.000.000	2.500.000	2.500.000					500.000	1.000.000	2.500.000	2.500.000
Feuerwache West	Planungsleistungen, Wettbewerb	2.500.000			500.000	2.000.000			500.000					2.000.000
<b>Zwischensumme Feuerwehr</b>		<b>11.500.000</b>	<b>600.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>5.500.000</b>			<b>500.000</b>		<b>600.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>5.500.000</b>

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<b>Soziale Einrichtungen</b>														
Unterkünfte für Geflüchtete - GU Nedlitzer Holz	Neubau	9.040.000	9.040.000								9.040.000			
Unterkünfte für Geflüchtete - GU Marquardter Chaussee	Erweiterung	2.500.000	2.500.000								2.500.000			
Unterkünfte für Geflüchtete - GU Haus 2	Herrichten, Sanitärcontainer	500.000	500.000								500.000			
Unterkünfte für Geflüchtete - diverse Standorte	Umbau/Modulbau	9.000.000	7.000.000	2.000.000							7.000.000	2.000.000		
<b>Zwischensumme Soziale Einrichtungen</b>		21.040.000	19.040.000	2.000.000							19.040.000	2.000.000		
<b>Betriebs-und Geschäftsausstattung KIS</b>														
Technische Betriebsmittel und Geschäftsausstattung	Investitionen in Neu- und Ersatzbeschaffungen	600.000	150.000	150.000	150.000	150.000					150.000	150.000	150.000	150.000
IT-Ausstattung	Neu- und Ersatzbeschaffungen	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000					200.000	200.000	200.000	200.000
<b>Zwischensumme Techn. Betriebsmittel KIS</b>		1.400.000	350.000	350.000	350.000	350.000					350.000	350.000	350.000	350.000
<b>Gesamtsummen</b>		407.654.900	89.816.300	88.006.900	116.050.900	113.780.800	19.179.800	17.053.900	16.592.300	14.708.300	70.636.500	70.953.000	99.458.600	99.072.500

### Investitionsplan 2023 Investitionsstruktur

<b>Investitionsstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Schulen und Sportstätten	277.903.800	53.447.700	63.649.600	83.213.800	77.592.700
Kitas und Hort	32.200.000	2.950.000	7.850.000	12.150.000	9.250.000
Jugend	6.044.000	1.475.000	2.324.000	2.245.000	
Verwaltungsgebäude	48.824.800	9.597.300	8.797.300	10.342.100	20.088.100
Feuerwehr	11.500.000	600.000	1.400.000	4.000.000	5.500.000
Bürgerhäuser	5.020.000	510.000	510.000	3.000.000	1.000.000
Kultur	3.722.300	1.846.300	1.126.000	750.000	
Soziale Einrichtungen	21.040.000	19.040.000	2.000.000		
Betriebs- & Geschäftsausstattung	1.400.000	350.000	350.000	350.000	350.000
<b>Gesamt</b>	<b>407.654.900</b>	<b>89.816.300</b>	<b>88.006.900</b>	<b>116.050.900</b>	<b>113.780.800</b>

<b>Finanzierungsstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Zuschüsse der LHP	67.534.300	19.179.800	17.053.900	16.592.300	14.708.300
Kreditfinanzierung KIS	333.130.600	68.486.500	69.713.000	97.658.600	97.272.500
sonst. Eigenmittel KIS (u.a. lfd. Überschüsse, Grundstücksverkäufe)	6.990.000	2.150.000	1.240.000	1.800.000	1.800.000
Mittel Dritter					
<b>Gesamt</b>	<b>407.654.900</b>	<b>89.816.300</b>	<b>88.006.900</b>	<b>116.050.900</b>	<b>113.780.800</b>

<b>Kreditstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Schulen und Sportstätten	257.366.000	45.196.500	56.513.000	79.313.800	76.342.700
Kitas und Hort	19.100.000	2.200.000	6.200.000	8.800.000	1.900.000
Verwaltungsgebäude	23.124.600	1.050.000	3.500.000	5.044.800	13.529.800
Feuerwehr	8.500.000	500.000	1.000.000	2.500.000	4.500.000
Bürgerhäuser	4.000.000	500.000	500.000	2.000.000	1.000.000
Soziale Einrichtungen	21.040.000	19.040.000	2.000.000		
<b>Gesamt</b>	<b>333.130.600</b>	<b>68.486.500</b>	<b>69.713.000</b>	<b>97.658.600</b>	<b>97.272.500</b>

	<b>Gesamt</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>407.654.900</b>	<b>89.816.300</b>	<b>88.006.900</b>	<b>116.050.900</b>	<b>113.780.800</b>
dav. Bildungsinfrastruktur	310.103.800	56.397.700	71.499.600	95.363.800	86.842.700
sonst. Investitionen	97.551.100	33.418.600	16.507.300	20.687.100	26.938.100

<b>Nachrichtlich</b>	<b>2023-2026</b>	<b>2027</b>
Zuschüsse der LHP an KIS (geplant)	67.534.300	5.783.800

### Übersicht über in den Vorjahren genehmigte und davon in Anspruch genommene Kredite für Investitionen

Kreditermächtigung		Inanspruchnahme	
Wirtschaftsjahr	Höhe in Euro	Zum Stichtag 31.12.2022	Höhe in Euro
2020	18.568.000	Summe der aufgenommenen Kredite	5.000.000
		Summe der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung	13.568.000
2021	25.991.300	Summe der aufgenommenen Kredite	0
		Summe der offenen Kreditermächtigung aus 2021	25.991.300
2022	31.156.500	Summe der aufgenommenen Kredite	0
		Summe der offenen Kreditermächtigung aus 2022	31.156.500

Gemäß § 74 Abs. 3 BbgKVerf gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung. Demzufolge behält die Kreditermächtigung aus dem Wirtschaftsplan 2021 bis mindestens 31.12.2022 (längstens bis zur Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2023) und die Kreditgenehmigung aus dem Wirtschaftsjahr 2022 bis mindestens 31.12.2023 (längstens bis zur Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2024) ihre Gültigkeit.

In den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2022 war es auf Grund von Verschiebungen bei Projekten (z. B. Gesamtschule Pappelallee, Grundschule Heinrich-Mann-Allee, Schulcampus Waldstadt-Süd), der Nutzung von Fördermitteln und sonstigen Zuschüssen nicht erforderlich, die gesamte Höhe der Kreditermächtigung auszunutzen. Die Kreditermächtigungen für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 sollen im Jahr 2023 in Abhängigkeit von den jeweiligen Baufortschritten zur Finanzierung der beschlossenen Investitionen des KIS genutzt werden.